

zur Übersicht: **Nachrichten** >> **Mittelhessen**

PROZESSBEGINN: ANGEBLICHE WUNDERPILLEN AUF KAFFEEFAHRTEN VERKAUFT



Symbolbild

02.11.2015

In Gießen hat am Dienstag ein umfangreicher Prozess gegen mutmaßliche Kaffeefahrtbetrüger angefangen. Sie sollen in 354 Fällen alten Menschen Vitaminkuren als Wundermittel verkauft haben. Insgesamt gibt es acht Angeklagte. Der Hauptangeklagte ist ein heute 67-jähriger aus Pohlheim-Hausen.

Das angebliche Wundermittel sollte unter anderem die Sehleistung um bis zu zwei Dioptrien verbessern oder auch bei Demenz helfen. Für

3400 Euro wurden die Pillen auf den Kaffeefahrten verkauft. Ein 84-jähriger hatte die Polizei eingeschaltet, weil sich nach der Einnahme der Pillen bei ihm nichts gebessert hatte. Teilweise haben danach bundesweit über 100 Polizisten Wohnungen durchsucht. In der Produktionsstätte in Wetzlar wurden 15 Europaletten mit verkaufsfertigen Tabletten sichergestellt. Zu Prozessbeginn wird erst mal die 163 Seiten dicke Anklage verlesen, in der insgesamt 230 Zeugen aufgeführt sind. Das Urteil wird im Januar 2016 erwartet.